

Grillparzer, Franz: [an Marie Smolk von Smolenitz] (1831)

- 1 Allmacht ist deine Macht, o Schönheit, mächtige Herrin!
- 2 Was dein Szepter berührt, wandelt das Wesen, die Art.
- 3 Als ich am Fenster sie sah, in papierenen Wickeln die Locken,
- 4 Glaubt ich die Charis zu sehn, weiße Rosen im Haar.

(Textopus: [an Marie Smolk von Smolenitz]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44701>)